

/2012/ Austrian Films



Mission Statement

Die AUSTRIAN FILM COMMISSION (AFC) ist eine Agentur, deren Zielsetzung in der weltweiten und nicht-kommerziellen Promotion des österreichischen Kinofilms liegt.

Die optimale Wahrnehmung des österreichischen Filmschaffens im Ausland steht im Mittelpunkt des Aufgabenfeldes der 1987 ins Leben gerufenen Organisation. Als Export unterstützende Agentur ist die AFC Ansprechpartner und Servicestelle für die nationale wie auch internationale Filmbranche.

Die Serviceleistungen:

- Die AFC steht kontinuierlich in Kontakt mit Festivalleitern und -selektoren, Weltvertrieben, Einkäufern, Verleihern und informiert die Medien über die aktuellen Filmproduktionen.
- Die AFC repräsentiert den österreichischen Film bei allen wesentlichen Festivals und Märkten – Cannes, Berlin, Venedig, Toronto, San Sebastian, Rotterdam, Locarno, Karlovy Vary, Pusan, Buenos Aires und Los Angeles (AFM).
- Die Publikationen der AFC:
Katalog Austrian Films Review: erscheint zu Jahresende als Rückblick auf die österreichische Filmproduktion im ablaufenden Jahr.
Katalog Austrian Films Coming soon: erscheint zu Jahresbeginn als Überblick über die zu erwartenden Produktionen.
Austrian Film Guide: eine Broschüre, die alle wichtigsten Daten und Adressen zur österreichischen Filmindustrie zusammenfasst.
- Die Website *www.AustrianFilm.Com* liefert – laufend aktualisiert – Kurzmeldungen, Interviews, Hintergrundinformation, einen Überblick über die internationale Festivalpräsenz der österreichischen Filme, eine Filmdatenbank sowie Adressen und Daten zur österreichischen Filmbranche.

The Austrian Film Commission:

Your Austrian Film Connection

Vorwort

Das Motto für 2012 hat Ulrich Seidl vorgegeben: Die Paradiese seiner drei Frauenfiguren, in die er im Zuge der PARADIES-Trilogie Einblick gewährte, sorgten an den besten Festivaladressen – Cannes, Venedig und zuletzt Berlin – für Aufsehen. Paradiesisch waren aber auch die Zustände, in denen sich der österreichische Film im Festivaljahr 2012 wiegte. Aufsehen erregend, die Dichte und Qualität der Anerkennung und Auszeichnungen, die die Marke *Austrian Films* in diesem Jahr verzeichnen konnte.

Auf außerordentliche Erfolgjahre habe ich an dieser Stelle schon mehrmals verwiesen. Und mehrmals hat das heimische Filmschaffen den Beweis erbracht, dass es immer noch ein bisschen besser gehen kann. 2012 wurde zweifellos ein Höhepunkt erreicht, der schwer zu überbieten sein wird. Nach einer starken österreichischen Präsenz bei der Berlinale ging in Cannes eine wahre Erfolgswelle los, die in erster Linie vom überwältigenden Erfolgsschub von *Amour* und dem eindrucksvollen Festivallauf der *Paradies*-Trilogie bestimmt wurde. Goldene Palme, Silberner Löwe, European Film Awards und (vorausgreifend auf 2013) Golden Globe und Oscar ist eine Serie, die einem Jackpot gleichkommt. Es war eine große Freude und Genugtuung zu sehen, dass den beiden „Säulen“ des österreichischen Autorenfilms ihre verdiente Anerkennung in solchem Ausmaß zuteil wurde.

In einer langfristigen Perspektive betrachtet, ist es umso erfreulicher, festzustellen, dass hinter den hervorragenden Resultaten 2012 nicht nur zwei Persönlichkeiten stehen, sondern dass 25 Filme ihre internationale Premiere in diesem Jahr feierten; dass an diesem schönen Erfolg sämtliche Generationen an Filmschaffenden beteiligt sind, dass mit Barbara Albert, Ruth Mader und Anja Salomonowitz mehrere Filmemacherinnen ihre Arbeiten prominent platzieren konnten und Umut Dağ, Julian R. Pölsler und Hüseyin Tabak vielbeachtete Spielfilmdebüts vorlegten. Österreich zählt mit Rumänien und Dänemark zu jenen kleinen europäischen Filmländern, auf die sich dank ihrer immer wieder überraschenden, innovativen und radikalen Cinematografie seit Jahren der neugierige Blick der Festivalwelt richtet und die eine stabile Präsenz im internationalen Arthouse-Markt genießen.

Der Schlüssel des nun seit vielen Jahren währenden Erfolges im österreichischen Film liegt eindeutig in der Vielfalt seiner Sprachen und Formen, mit der er sich auch dank des Vertrauens der Förderinstitutionen international etablieren konnte. Michael Haneke und Ulrich Seidl haben bestens vor Augen geführt, wie sehr sich die langfristige Unterstützung eines entschlossenen künstlerischen Weges lohnt. Angesichts einer globalen Verwertungsentwicklung der sinkenden Kinobesuche und steigenden Zahl der DVD- und VOD-Nutzer, einer wachsenden Kluft zwischen dem übermächtigen Kommerzkino und dem immer stärker umkämpften Segment der kleineren Produktionen, ist die Präsenz auf internationalen Festivals und Märkten für diese kleineren Filme unumgänglich. Sie sorgen für die nötige Sichtbarkeit sowie die wesentlichen Netzwerke, die eine grenzüberschreitende Verwertung erst ermöglichen. Beflügelt von einem Jahr wie 2012, sieht die AFC umso mehr ihre Verantwortung darin, ihr Mögliches beizutragen, um den Status, den sich das Filmland Österreich international erobert hat, weiterhin zu gewährleisten.

2012 war für die AFC auch das Jahr ihres 25-jährigen Bestehens. Ein Jubiläum, das nach außen durch die Neugestaltung unserer CI sichtbar gemacht wurde. Seit 1. Jänner 2012 tritt die AFC mit einem neuen Logo auf, sämtliche Printprodukte wurden neu konzipiert, im weltweiten Netz ist die AFC nun über www.AustrianFilm.Com und Facebook sowie mit einem Screening Room auf der Filmplattform *Cinando* präsent. Das Kinomagazin RAY brachte im September eine Sondernummer *25 Jahre Austrian Film Commission* heraus, die auf unserer Website als Download zur Verfügung steht.

Ich bedanke mich bei den Förderern und Partnern – dem Österreichischen Filminstitut, bm:ukk, VAM, Filmfonds Wien, ORF, FAMA, go international, Fernsehfonds Österreich, FISA, Cine Art Steiermark und Land Niederösterreich. Weiters danke ich dem Vorstand der AFC und der Mitgliederversammlung für ihre konstruktive Mitarbeit und kompetente Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt dem Team der Austrian Film Commission.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre

Martin Schweighofer

April 2013

Festivals

Auf das Film- und Festivaljahr 2012 zurückzublicken, heißt auf eine effiziente und glückliche Konstellation zurückzuschauen, wo kaum mehr etwas besser hätte laufen können. Alte Meister in Höchstform, große Preise, gewichtige Wettbewerbe, neue Namen und Debütfilme in Serie. Der Aufwärtstrend der Vorjahre fand seine Fortsetzung mit 25 internationalen Premieren, mit 429 Festivalteilnahmen und den prestigereichsten Ehren, die für einen Autorenfilm zu holen sind. Die hohe Qualität der Marke *Austrian Films* strahlte dank ihrer Galionsfiguren Michael Haneke und Ulrich Seidl. Keineswegs jedoch in deren Schatten hat sich dahinter ein breites Spektrum filmischer Sprachen und Formen etabliert, das – wie die Festivalstatistik 2012 eindrucksvoll unterstreicht –, auf reges internationales Interesse stößt. Rekordverdächtig waren dabei die Monate Oktober und November, in denen die AFC jeweils um die 120 Festivalteilnahmen registrierte. Seit August 2012 ist die AFC mit einem Screening Room auf der Filmplattform *Cinando* präsent.

Alein die Berlinale zeigte drei erste Spielfilme aus Österreich: Umut Dağs *Kuma* eröffnete die Reihe Panorama, Julian R. Pölslers *Die Wand* lief im Panorama Spezial, Anja Salomonowitz’ *Spanien* folgte einer Einladung ins Forum. Mit Ruth Maders *What Is Love* (Forum) und Peter Kerns *Glaube Liebe Tod* (Panorama Spezial) war ein starker Akzent bereits zu Beginn des Festivaljahres gesetzt. Nach Cannes mit *Amour* und *PARADIES: Liebe* waren bei vier weiteren europäischen Key-Festivals österreichische Filme in den Wettbewerben vertreten: in Karlovy Vary Hüseyin Tabaks *Deine Schönheit ist nichts wert...* und Timo Novotnys *Trains of Thoughts*, in Locarno Tizza Covis & Rainer Frimmels *Der Glanz des Tages* und Jem Cohens *Museum Hours*, in Venedig Ulrich Seidls *PARADIES: Glaube*, in San Sebastian Barbara Alberts *Die Lebenden*. Noch nie zuvor hatten es zwei österreichische Filme im selben Jahr in den Wettbewerb von Cannes geschafft, was Michael Hanekes *Amour* und Ulrich Seidls *PARADIES: Liebe* zu verdanken ist; kaum je zuvor ist es einem Filmemacher gelungen, mit zwei Filmen in Folge die Goldene Palme für sich zu entscheiden; ein einziger Filmemacher, Krzysztof Kieslowski, hat es zuvor schon geschafft, mit drei Filmen in Folge in den Wettbewerben der großen Drei – Cannes, Venedig, Berlin – vertreten zu sein, wie es Ulrich Seidl dieses Jahr mit seiner *PARADIES*-Trilogie gelungen ist.

Zahlen und Fakten

Festivals dienen besonders in kleinen Filmländern als wichtiges Sprungbrett für die internationale Karriere eines Films. Sie bieten eine Plattform, die den Filmen die Wahrnehmung durch internationale Branchenvertreter und Medien ermöglicht. Die permanente Kontaktpflege, Beobachtung der Tendenzen und Veränderungen in der internationalen Festivalzene und die Entwicklung optimaler Festivalstrategien für jede einzelne

Produktion stellen die wesentlichen Aufgaben der AFC dar. Die Bemühungen der AFC konzentrieren sich vorrangig auf die Key-Festivals, jene internationalen Festivals, die durch ihre starke Präsenz der internationalen Branche die besten Verwertungschancen versprechen.

Filme in Betreuung

Die AFC betreute 2012 insgesamt 74 Filme (69)*, davon waren **37 Spielfilme** (31)*
37 Dokumentarfilme (38)*

* Vergleichszahlen 2011

Im unmittelbaren Vergleich mit dem Vorjahr ist nur eine geringfügige Steigerung in der Anzahl der betreuten Filme zu verzeichnen, längerfristig hat die AFC allerdings einen enormen Anstieg betreuter Filme zu registrieren, allein zwischen 2010 (49) und 2012 stieg die Zahl um über 50%, im Vergleich zu 2008 (36) um mehr als 100%. Ein auffallendes Merkmal des Jahrgangs 2012 liegt in der völlig ausgewogenen Bilanz zwischen Spielfilm und Dokumentarfilm.

Die Betreuungsdauer eines Films durch die AFC beträgt grundsätzlich etwas mehr als ein Jahr. Die relativ hohe Zahl der betreuten Produktionen erklärt sich daraus, dass sich die Betreuungszeiträume nicht mit dem Kalenderjahr decken und es entsprechend zu Überlappungen kommt.

Festival- und Marktteilnahmen

Zu den folgenden statistischen Daten 2012 ist voraussichtlich festzuhalten, dass die AFC keine Festivalbetreuung für minoritäre Koproduktionen übernimmt und diese damit auch nicht erfasst. Dies bedeutet, dass die folgenden Zahlen ohne Festivalhits wie *Amour* oder *More than Honey* zu verstehen sind, was das gute Ergebnis einmal mehr unterstreicht.

2012 stand die AFC mit 456 Festivals und Märkten in Kontakt, an 52 Filme ergingen insgesamt 521 Festivaleinladungen, daraus resultierten 429 Teilnahmen von 46 Filmen. Das bedeutet im Vergleich zum Jahr 2011 eine Steigerung der Teilnahmen um mehr als ein Drittel, exakt um 36,2 %. 25 dieser Filme feierten 2012 ihre internationale Premiere, 14, also mehr als die Hälfte auf den für die Verwertung relevanten Key-Festivals. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass sich die Zahl der Filme, die eine internationale Festivaleinladung erhielten, innerhalb von zwei Jahren beinahe verdoppelt hat. Eine klare Bestätigung für die solide Bandbreite, mit der das österreichische Filmschaffen internationale Anerkennung genießt.

Um die Attraktivität der einzelnen Festivals für Betreuung und Verwertung transparenter und leichter verwaltbar zu machen, gilt folgende Kategorisierung:

Key Festivals: bei diesen Festivals handelt es sich mehrheitlich um Ur- und Erstaufführungsfestivals. Für den internationalen Ersteinsatz einer neuen Produktion haben sie absolute Priorität. Einen Film auf einem dieser Festivals zu platzieren, ist primäres Ziel der AFC.
Kategorie 1: wichtigste Nachspielfestivals
Kategorie 2: Nachspielfestivals mit geringerer, meist regionaler bzw. lokaler Bedeutung.

In den letzten Jahren setzt sich durch den wachsenden Einfluss der Worldsales in den Festivalstrategien immer stärker der Trend durch, dass Festivals der Kategorien 1 und 2 Filme nur gegen Entrichtung von Screening Fees zeigen können. Diese Beträge, die den Rechteinhabern zukommen, können sich bei sehr gefragten Filmen zu einer beträchtlichen Höhe summieren. Festivals haben sich somit zu einer relevanten finanziellen Verwertungsmöglichkeit entwickelt.

Die Festivalteilnahmen 2012 (gesamt: 429) verteilen sich wie folgt:
Key: 23
Kategorie 1: 72
Kategorie 2: 334

Es ist seit Jahren eine Konstante, dass das Gros der Teilnahmen auf das Konto einiger weniger „Festivalhits“ geht, die sehr viele Einladungen auf sich vereinen. Abgesehen vom Ausnahmejahr 2006 waren dies meist an die drei bis vier Filme, die außergewöhnliche Ergebnisse erzielten. Es ist nun ein weiteres Indiz für den breit gefächerten hohen Qualitätslevel des österreichischen Films, dass 2012 sieben Filme über 20 Teilnahmen verzeichneten, zählt man auch noch *Michael* mit 19 Teilnahmen dazu, dann sind es acht Filme, auf die die Hälfte aller Teilnahmen fällt. Bei fünf der acht Filme handelt es sich um erste Spielfilme. Bemerkenswert sind die Ergebnisse von *Atmen*, *Michael* und *Abendland*, die trotz ihrer internationalen Premiere im ersten Halbjahr 2011, noch so exzellente Ergebnisse für 2012 erreichten.

AFC auf CINANDO

Seit August 2012 ist die AFC auf der vom Marché du Film von Cannes initiierten Filmplattform *Cinando* auch mit einem Screening Room präsent. *Cinando* ist eine zur Zeit rund 4000 Titel umfassende Datenbank, die ausschließlich zur professionellen Nutzung zur Verfügung steht.

Die AFC ist auf *Cinando* zum einen mit ihrem Profil und somit dem gesamten Line-up der betreuten Filme vertreten, zu denen es Basisinformationen sowie gegebenenfalls die Möglichkeit zur Sichtung gibt. Zum anderen kommt nun über den Screening Room ein neues Online-Marketing-Tool zum

Einsatz, das es ermöglicht, die Highlights eines Festivaljahres, d.h. jene Filme, die auf einem Key-Festival Premiere hatten, sehr gezielt zu promoten und das Zusammenwirken dieser Best of-Auswahl zu nutzen, um das Interesse von Nutzern auf weitere Filme zu lenken. Darüber hinaus kann durch die Sichtungsmöglichkeit über *Cinando* in vielen Fällen das aufwändige Schicken von DVDs reduziert werden.

Erfolgreiche Langfilme 2012

	Teilnahmen 2012
PARADIES: Liebe R: Ulrich Seidl P: Ulrich Seidl Filmproduktion	36
Kuma R: Umut Dağ P: Wega-Film	33
Atmen R: Karl Markovics P: epo-film	31 (73)*
Whores’ Glory R: Michael Glawogger P: Lotus-Film	31 (42)*
Stilleben R: Sebastian Meise P: FreibeuterFilm	24 (26)*
Spanien R: Anja Salomonowitz P: Dor Film	23
Abendland R: Nikolaus Geyrhalter P: NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	21 (42)*
Michael R: Markus Schleinzner P: NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	19 (63)*

* alle TN einschließlich Vorjahre

Minoritäre Koproduktionen wie *Amour* (Michael Haneke) und *More than Honey* (Markus Imhoof) sind in dieser Statistik nicht berücksichtigt.

PR und Publikationen

Am 1. Januar 2012 fiel der offizielle Startschuss für den neuen Look in der CI der Austrian Film Commission: Neues Logo, neues Layout der Printprodukte. Nach einem Jahr 2011 der konzeptuellen Überlegungen und intensiven Vorbereitungen konnte vom Briefpapier bis zur optischen Anpassung des Webauftritts termingerecht der Umstieg vollzogen werden. Neu ist das zweigeteilte Katalogkonzept, das nun zwei voneinander unabhängig erscheinenden Ausgaben für den Jahresrückblick (*Review*) und eine Vorausschau (*Coming soon*) vorsieht. Neu ist auch die Präsenz der AFC auf Facebook. Anfang 2012 war allerdings auch der Zeitpunkt, wo sich die AFC mit drastischen Budgetkürzungen konfrontiert sah, was als unmittelbare Konsequenz im Printbereich die Aussetzung der *Austrian Film News* sowie der Marktblätter nach sich zog. Ein im monatlichen Rhythmus ausgeschickter Newsletter Aktuelles auf www.AustrianFilm.Com informiert nun über aktuelle Beiträge auf der Website der AFC.

www.AustrianFilm.Com

Der Internetauftritt der AFC dokumentiert das aktuelle österreichische Filmgeschehen in Form von Meldungen, Interviews, Filmtexten in englischer und deutscher Sprache, weiters mit einer in New Films, Coming soon und Archive gegliederten Datenbank, einem Industry Guide, einer Erfassung der Festivalteilnahmen der österreichischen Filme seit 2006 sowie einem Festivalkalender, der einen Überblick über die wesentlichen Festivals beinhaltet. Im Zuge der Einführung einer neuen CI wurde auch der Auftritt der Website optisch an das neue Logo angeglichen und mit einer bewegten Serie von Header-Bildern versehen. Seit Jänner 2012 ist die AFC auch auf Facebook aktiv.

Austrian Film News

Der redaktionelle Teil der Austrian Film News beinhaltet Interviews, Drehberichte, Filmtexte, darüber hinaus eine Übersicht über Förderungen, Festivalteilnahmen sowie alle in Produktion befindlichen Projekte. Das 32 Seiten umfassende Heft erschien 2012 im Jänner und ist seither aufgrund von Budgetkürzungen ausgesetzt. Neue redaktionelle Beiträge sind nun ausschließlich auf der Website www.AustrianFilm.Com zu lesen, ein monatlich erscheinender Newsletter ist mit allen aktuellen Beiträgen verlinkt.

Katalog Austrian Films Review /2012/

Der Jahreskatalog erscheint Ende November und erfasst im Rückblick nun die im österreichischen Kino bzw. auf internationalen Festivals gestarteten Langfilme, weiters beinhaltet er eine Auswahl an TV-Filmen und unter dem Titel *Next Generation* eine Auswahl an Studentenfilmen. Auflage: 950

Katalog Austrian Films Coming Soon /2012/

Der Katalog *Coming Soon* erscheint in Form einer Broschüre im Jänner und erfasst (Ko-) Produktionen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung ihren Drehstart hatten bzw. sich in Postproduktion befinden. Die Fertigstellung dieser Filme ist daher mit sehr großer Wahrscheinlichkeit im jeweiligen Jahr zu erwarten. Der Katalog ist daher für die Festivalpartner der AFC von großer Relevanz. Auflage: 500

Austrian Film Guide

Kern dieses Guides ist eine Adressensammlung zu österreichischen Fördereinrichtungen, Interessenvertretungen, filmassoziierten Institutionen, Verleihern und jenen Produzenten, die aktuell einen Film fertiggestellt haben. Ergänzt wird sie mit statistischen Daten zu Produktion und Vertrieb sowie einer Liste der Kinostarts und der zu erwartenden, neuen Filme. Auflage: 1.200

Archiv

Das Archiv der AFC umfasst ein Video- und DVD Archiv mit einem Stand von 1429 Titeln (mit 31.12.2012) sowie ein Dokumentationsarchiv mit Filmplakaten und Pressestimmen bzw. -materialien

Sales Desk

Der Sales Desk fungiert als Anlaufstelle für Rechteinhaber sowie Verwerter. Er leistet Hilfestellung in Hinblick auf die kommerzielle Verwertung einer Produktion sowie Verwertungsunterstützung für jene Filme, die, obwohl durch eine Einladung auf einem Key-Festival künstlerisch anerkannt sind, über kein ausreichendes kommerzielles Potenzial verfügen, um durch einen Worldsales vertreten zu werden. Das Hauptaugenmerk des Sales Desk gilt der vermittelnden und geschäftsanbahnenden Tätigkeit.

Servicleistungen des Sales Desk

- Fortführung der Abwicklung von Festivalanfragen für die betreffenden Filme nach Beendigung der AFC-Festivalbetreuung nach ca. einem Jahr (bei allen anderen Filmen fällt diese Aufgabe dem Rechteinhaber zu)
- Bearbeitung von Anfragen durch Institutionen wie Kulturforen, Museen, Universitäten, NGOs etc.
- Verkaufsaktivitäten im engeren Sinn (Kino, VOD, TV-Verkäufe), hier ist der Sales Desk in beratender und koordinierender Funktion tätig.

Betreute Filme 2012 (gesamt 74)

Spielfilme (37)

AM ENDE DES TAGES (2011)
Peter Payer/ Prisma Film

ANFANG 80 (2011)
Sabine Hiebler & Gerhard Ertl/
NGF Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion

ATMEN (2011)
Karl Markovics/ epo-film

AUN (2011)
Edgar Honetschläger/ Edoko
Institute Film Production,
KGP Kranzelbinder Gabriele
Production, Ribo Ltd. (JP)

BLACK BROWN WHITE (2011)
Erwin Wagenhofer/ Allegro Film

**BRAND - EINE TOTEN-
GESCHICHTE** (2011)
Thomas Roth/ Lotus-Film,
Prisma Film, Tatfilm (D)

**DEINE SCHÖNHEIT IST
NICHTS WERT...** (2012)
Hüseyin Tabak/ Dor Film

DER GLANZ DES TAGES (2012)
Tizza Covi & Rainer Frimmel/
Vento Film

DER KAMERAMÖRDER (2010)
Robert Adrian Pejo/ Lotus-Film,
Andreas Hruza AV Medienbüro,
Mythberg Films (H),
Cobra Film (CH)

DER RÄUBER (2010)
Benjamin Heisenberg/
NGF Nikolaus Geyrhalter Film,
Peter Heilrath Filmproduktion (D)

DIE LEBENDEN (2012)
Barbara Albert/ coop99
filmproduktion, Alex Stern (PL),
Komplizenfilm (D)

DIE VATERLOSEN (2011)
Marie Kreutzer/ Novotny &
Novotny Filmproduktion,
Witcraft Szenario, KGP Kranzel-
binder Gabriele Production

**DIE VERRÜCKTE WELT DER
UTE BOCK** (2010)
Houchang Allahyari/ Houchang
Allahyari Filmproduktion

DIE WAND (2012)
Julian Roman Pölsler/
coop99 filmproduktion,
Starhaus Film (D)

FOLGE MIR (2011)
Johannes Hammel/
hammelfilm

GEHEN AM STRAND (2012)
Caspar Pfaundler/ nanookfilm

GLAUBE, LIEBE, TOD (2011)
Peter Kern/ Kulturfabrik
Austria

GRENZGÄNGER (2012)
Florian Flicker/ Prisma Film

**JUD SÜSS - FILM OHNE
GEWISSEN** (2010)
Oskar Roehler/ Novotny &
Novotny Filmproduktion,
Clasart Film & Tele München (D),
Tara Film, Lotus Film,
Ulrich Seidl Filmproduktion

KUMA (2012)
Umut Dağ/ Wega-Film

LOCAL HEROES (2012)
Henning Backhaus/ Wega-Film

MEIN BESTER FEIND (2011)
Wolfgang Murnberger/
Aichholzer Filmproduktion,
Samsa Film (L)

MICHAEL (2011)
Markus Schleiner/
NGF Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion

MUSEUM HOURS (2012)
Jem Cohen/ Little Magnet
Films, KGP Kranzelbinder
Gabriele Production,
Gravity Hill (USA)

PARADIES: GLAUBE (2012)
Ulrich Seidl/ Ulrich Seidl
Filmproduktion, Tatfilm (D),
Parisienne de Production (F)

PARADIES: HOFFNUNG (2013)
Ulrich Seidl/ Ulrich Seidl
Filmproduktion, Tatfilm (D),
Parisienne de Production (F)

PARADIES: LIEBE (2012)
Ulrich Seidl/ Ulrich Seidl
Filmproduktion, Tatfilm (D),
Parisienne de Production (F)

SHIRLEY (2013)
Gustav Deutsch/ KGP Kranzel-
binder Gabriele Production

SOLDATE JEANNETTE (2012)
Daniel Hoesl/ European Film
Conspiracy

SPANIEN (2012)
Anja Salomonowitz/ Dor Film

STILLEBEN (2011)
Sebastian Meise/
FreibeuterFilm, Lotus-Film

TABU (2011)
Christoph Stark/ Eclipse Film-
partner, Iris Productions (L),
Film Line Film (D)

TAG UND NACHT (2010)
Sabine Derflinger/ Mobilefilm

**THE STRANGE CASE OF
WILHELM REICH** (2012)
Antonin Svoboda/ Novotny &
Novotny Filmproduktion,
coop99 filmproduktion,
Lotus-Film

**VIELLEICHT IN EINEM ANDEREN
LEBEN** (2010)
Elisabeth Scharang/ epo-film,
Mythberg Film (H), Film-Line (D)

WHERE I BELONG (2012)
Fritz Urschitz/ Satel Film,
cine parallel (A/UK)

WIE MAN LEBEN SOLL (2011)
David Schalko/ Dor Film,
Zentropa (DK)

Dokumentarfilme (37)

ABENDLAND (2011)
Nikolaus Geyrhalter/
NGF Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion

AMERICAN PASSAGES (2011)
Ruth Beckermann/
Ruth Beckermann Film

BLICK IN DEN ABGRUND (2012)
Barbara Eder/ Prisma Film,
Belle Epoque Films (D)

BULB FICTION (2011)
Christoph Mayr/ Neue Senti-
mental Film Entertainment,
Daniel Zuta Film (D)

**DER LETZTE JUDE VON
DROHOBYTSCH** (2011)
Paul Rosdy/ Rosdy Film

DER PROZESS (2011)
Gerald Igor Hauzenberger/
FrameLab Filmproduktion

DIE 727 TAGE OHNE KARAMO
(2013)
Anja Salomonowitz/
Amour Fou Filmproduktion

DIE SPRACHE DES KÖRPERS
(2012)
Barbara Gräffner/ Bonusfilm,
Vizion (D)

DONAUSPITAL (2012)
Nikolaus Geyrhalter/
NGF Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion

DU UND ICH (2011)
Ruth Rieser/ kurt mayer film

EMPIRE ME (2011)
Paul Poet/ Navigator Film,
Minotaurus Film (L), Gebrüder
Beetz Film (D)

EVOLUTION DER GEWALT (2011)
Fritz Ofner/ FreibeuterFilm

GRIFFEN (2012)
Bernd Liepold-Mosser/
KGP Kranzelbinder Gabriele
Production

GYPSY SPIRIT (2010)
Klaus Hundsbichler/
Interspot Film

HOT SPOT (2011)
Sabine Derflinger/
Navigator Film

IBIZA OCCIDENT (2011)
Günter Schwaiger/ Günter
Schwaiger Filmproduktion,
mosolov-p (E)

IM KELLER (2013)
Ulrich Seidl/ Ulrich Seidl
Filmproduktion

KERN (2012)
Veronika Franz & Severin Fiala/
Ulrich Seidl Filmproduktion

MAMA ILLEGAL (2011)
Ed Moschitz/ Golden Girls
Filmproduktion

MARTAS KOFFER (2013)
Günter Schwaiger/
mosolov-p (E)

NÄGEL MIT KÖPFEN (2012)
Marko Doringe/ Filmfabrik
Marko Doringe Filmproduktion

NERVEN BRUCH ZUSAMMEN
(2012)
Arash T. Riahi/ Golden Girls
Filmproduktion

OMSCH (2013)
Edgar Honetschläger/
Edoko Institute Film Production

OUTING (2012)
Sebastian Meise & Thomas
Reider/ FreibeuterFilm

REST IN PEACE (2010)
Andrea Morgenthaler/ Dor Film

SCHULDEN G.M.B.H. (2013)
Eva Eckert/ NGF Nikolaus
Geyrhalter Filmproduktion

SCHWARZKOPF (2011)
Arman T. Riahi/ Golden Girls
Filmproduktion

SEE YOU SOON AGAIN (2011)
Lukas Stepanik & Bernadette
Wegenstein/ Extrafilm,
Waystone Productions (USA)

SOMMER 1972 (2011)
Wilma Calisir/ Allegro Film

STOFF DER HEIMAT (2011)
Othmar Schmiderer/ Othmar
Schmiderer Filmproduktion

THE FUTURE'S PAST (2012)
Susanne Brandstätter/
Amour Fou Filmproduktion,
Minotaurus Film (L)

TOMORROW YOU WILL LEAVE
(2012)
Martin Nguyen/ Golden Girls
Filmproduktion

TRAINS OF THOUGHTS (2012)
Timo Novotny/ Orbrock
Filmproduktion

#UNIBRENNT (2010)
AG Doku & coop99/
coop99 filmproduktion

WHAT HAPPINESS IS (2012)
Harald Friedl/ kurt mayer film

WHAT IS LOVE (2012)
Ruth Mader/ KGP Kranzelbinder
Gabriele Production

WHORES' GLORY (2011)
Michael Glawogger/ Lotus-Film,
Quinte Film (D)

Preise 2012 (gesamt 48)

AM ENDE DES TAGES
– Prix du Public (Liège, Festival
International du Film Policier)

ANFANG 80
– Best Actor Award to Karl
Merkatz + Public Award
for the most popular film
(Montréal, World Film Festival)
– Lobende Erwähnung im
Wettbewerb für deutsch-
sprachige Filme (Zürich)
– Millbrook Autorenpreis (Hof)

ATMEN
– Bronze Taiga Prize (Khanty-
Mansiysk, Spirit of Fire)
– Premio Internazionale for
Best Film/International
Panorama Competition (Bari)
– Publikumspreis (Nara)
– Special Jury Prize for Artistic
Vision (Sydney, Cockatoo
Island Film Festival)
– Special Mention (Lodz,
Cinergia)

**DEINE SCHÖNHEIT IST
NICHTS WERT...**
– Award of the Ecumenical Jury
(Miskolc, Jameson CineFest)
– Best Film Award/National
Competition, Best Screen-
play, Best Actor Abdukadir
Tuncer, Best Supporting
Actress Milica Paucic, Best
Editing, Special Jury Prize
(Antalya, Golden Orange Film
Festival)
– Silver Star for Best Director
(Skopje, Cinedays)

DER GLANZ DES TAGES
– Pardo per la miglior inter-
pretazione maschile Walter
Saabel + Don Quichote Prize
+ Special Mention of the
Ecumenical Jury (Locarno)
– Special Mention of the Giuria
Giovani (Mailand, Filmmaker
doc 17)
– Best Film + Best Actor
Walter Saabel (Sulmona)

DER PROZESS
– Golden Eye für besten
deutschsprachigen
Dokumentarfilm (Zürich)

DESERTEUR!
– Special Mention (Paris,
Signes de Nuit)
– Special Mention (Lodz,
Cinergia)

DIE WAND
– Preis der Ökumenischen Jury
(Berlinale, Panorama)
– Audience Award - Best
International Feature Film
(Monterrey)

EMPIRE ME
– Prix du film rebelle (Aubagne)
– Special Jury Remi (Houston,
WorldFest)

GRENZGÄNGER
– CICA Award (Sarajewo)

KERN
– Talent-Taube (DOK Leipzig)

KUMA
– Best Feature Film/Official
Jury + Best Feature Film/
Web-Jury (Salerno)
– Special Audience Prize
(Lecce)
– Special Mention (Trencianske
Teplice, Trencin)
– Grand Prize/ Sony D-Cinema
Award (Saitama)
– Golden Goddess for Best
Director (ex aequo) (Pristina)
– Golden Starfish Award
Narrative Feature (Hampton)
– Grand Prix Golden Angel
(Torun, TOFIFEST)

MAMA ILLEGAL
– Best Film Award (Brüssel,
One World Human Rights
Documentary Film Festival)

MEIN BESTER FEIND
– Audience Award (Dallas,
Jewish Film Festival)

MICHAEL
– Max Ophüls Preis
(Saarbrücken)
– Preis für den Besten
Nachwuchsdarsteller
Michael Fuith (Saarbrücken)
– Best Actor Michael Fuith
(Dublin, Jameson Film
Festival)

MUSEUM HOURS
– CICA Award (Locarno)

OUTING
– Best Documentary Film
(Rom, Gender DocuFilm Fest)
– Lobende Erwähnung im Wett-
bewerb für deutschsprachige
Dokumentarfilme (Zürich)

PARADIES: GLAUBE
– Special Jury Prize + Cine-
maAvvenire Award for Best
Film of Venezia 69 (Venedig)
– Eurimages Prize to the Best
European Coproduction
+ Best Screenplay Award
(Sevilla)

STOFF DER HEIMAT
– Museo Usi e Costumi della
Gente Trentina Award (Trient)

TABU
– Preis für die Beste
Nachwuchsdarstellerin
Peri Baumeister
(Saarbrücken)

WHORES' GLORY
– Audience Award for Best
Feature Film (Lissabon,
IndieLisboa)

WIE MAN LEBEN SOLL
– Preis für die beste Musik- und
Tongestaltung (Schwerin)

Festivalteilnahmen 2012

(alphabetisch sortiert nach Festivals)

AMMAN European Film Festival (30.9. - 7.10.2012): – Atmen	BEIJING European Union Film Festival (1.11. - 30.11.2012): – Michael	BOGOTÁ, MEDELLÍN, CALI Eurocine (19.4. - 17.5.2012): – Atmen	BYDGOSZCZ Plus Camerimage (24.11. - 1.12.2012): – Paradies: Liebe – Spanien – Whores' Glory	DALLAS International Film Festival (12.4. - 22.4.2012): – Stillleben Jewish Film Festival (6.9. - 29.9.2012): – Mein bester Feind	GLASGOW document 10 Film Festival (19.10. - 28.10.2012): – Evolution der Gewalt Film Festival (16.2. - 26.2.2012): – Atmen – Michael	HOF Internationale Filmtage (23.10. - 28.10.2012): – Anfang 80 – Diamantenfieber – Die Lebenden – Donauspital – Du und ich – Griffen – Outing	KASSEL Dokumentarfilm- und Videofest (13.11. - 18.11.2012): – Outing
AMSTERDAM IDFA (14.11. - 25.11.2012): – Donauspital – Trains of Thoughts World Cinema (8.8. - 19.8.2012): – Kuma	BEIRUT European Union Film Festival (29.11. - 9.12.2012): – Atmen	BOULDER International Film Festival (16.2. - 19.2.2012): – Atmen	CAGLIARI Festival del Cinema Across (20.2. - 29.2.2012): – Abendland	DENVER Jewish Film Festival (23.2. - 4.3.2012): – Mein bester Feind – Vielleicht in einem anderen Leben	GOA International Film Festival of India (20.11. - 30.11.2012): – Kuma	HONG KONG International Film Festival (21.3. - 5.4.2012): – Atmen	KAUNAS International Film Festival (26.9. - 7.10.2012): – Museum Hours – Spanien
ANKARA Flying Broom International Women's Film Festival (10.5. - 17.5.2012): – Spanien	BELGRAD Free Zone Human Rights Film Festival (2.11. - 7.11.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert... FEST (24.2. - 4.3.2012): – Die Vaterlosen	BOZEN Filmtage (18.4. - 22.4.2012): – Ibiza Occident – Stillleben	CANNES Ecrans Juniors (20.5. - 26.5.2012): – Kuma Festival de Cannes, Competition (9.11. - 15.11.2012): – Paradies: Liebe	DIYARBAKIR Amed Film Festival (29.10. - 4.11.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert...	GÖTEBORG International Film Festival (27.1. - 6.2.2012): – Atmen – Stillleben – Whores' Glory	HOUSTON Jewish Film Festival (6.3. - 18.3.2012): – Mein bester Feind WorldFest (13.4. - 22.4.2012): – Empire Me	KHANTY-MANSIYSK International Debut Film Festival Spirit of Fire (24.2. - 1.3.2012): – Atmen
ANTALYA Golden Orange Film Festival (6.10. - 12.10.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert... – Kuma	BERGAMO Film Meeting (10.3. - 18.3.2012): – Abendland	BRATISLAVA International Film Festival (9.11. - 15.11.2012): – Spanien – Wie man leben soll One World Slovakia (3.12. - 9.12.2012): – Schwarzkopf	CHENNAI International Film Festival (13.12. - 20.12.2012): – Kuma – Paradies: Liebe	DOHA Aljazeera International Documentary Film Festival (19.4. - 22.4.2012): – Evolution der Gewalt Doha Tribeca Film Festival (17.11. - 24.11.2012): – Kuma	GREAT BARRINGTON, PITTSFIELD Berkshire Film Festival (31.5. - 3.6.2012): – Mein bester Feind	HOUSTON Jewish Film Festival (6.3. - 18.3.2012): – Mein bester Feind WorldFest (13.4. - 22.4.2012): – Empire Me	KIEW Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival (23.3. - 29.3.2012): – Abendland – Evolution der Gewalt – Whores' Glory
ARRAIAL D'AJUDA Festival Internacional de Cinema e Video (24.3. - 31.3.2012): – Aun	BERGEN International Film Festival (17.10. - 24.10.2012): – Outing	BRAUNSCHWEIG Internationales Filmfest (6.11. - 11.11.2012): – Paradies: Liebe	CHICAGO European Union Film Festival (2.3. - 29.3.2012): – Atmen – Whores' Glory International Film Festival (11.10. - 25.10.2012): – Paradies: Liebe	DUBAI International Film Festival (9.12. - 16.12.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert...	GUADALAJARA Festival Internacional de Cine (2.3. - 10.3.2012): – Stillleben	ISTANBUL Film Festival (31.3. - 15.4.2012): – Atmen – Michael – Whores' Glory International Crime and Punishment Film Festival (27.9. - 4.10.2012): – Am Ende des Tages – Spanien – Stillleben	KIEW Molodist (20.10. - 28.10.2012): – Der Glanz des Tages – Kuma – Spanien – Stillleben
ASPEN Jewish Film Festival (6.8. - 9.8.2012): – Mein bester Feind	BERLIN Panorama (9.2. - 19.2.2012): – Die Wand – Glaube, Liebe, Tod – Kuma Forum (9.2. - 19.2.2012): – Spanien – What Is Love	BRISBANE International Film Festival (14.11. - 25.11.2012): – Paradies: Liebe	CHENNAI International Film Festival (13.12. - 20.12.2012): – Kuma – Paradies: Liebe	DUBLIN Jameson Film Festival (16.2. - 26.2.2012): – Atmen – Michael	GUATEMALA CITY Muestra de Cine Internacional Memoria, Verdad, Justicia (5.5. - 15.5.2012): – Evolution der Gewalt	JAKARTA Europe on Screen (25.11. - 1.12.2012): – Abendland	KOCHI International Film Festival (16.12. - 23.12.2012): – Kuma
AUBAGNE Festival International du Film (19.3. - 24.3.2012): – Empire Me	BERLIN, POTSDAM Around the World in 14 Films (30.11. - 8.12.2012): – Die Lebenden	BRÜSSEL Film Festival (8.6. - 16.6.2012): – Stillleben One World Human Rights Documentary Film Festival (14.5. - 23.5.2012): – Mama Illegal	CHISINAU Cronograf (10.5. - 15.5.2012): – Abendland	DUISBURG Filmwoche (5.11. - 11.11.2012): – Donauspital – Kern	HAIFA International Film Festival (29.9. - 8.10.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert... – Die Wand	JEONJU International Film Festival (26.4. - 4.5.2012): – Michael	KÖLN Cologne Conference (30.9. - 5.10.2012): – Stillleben exposed festival for first films (15.11. - 25.11.2012): – Spanien
AUCKLAND, WELLINGTON New Zealand Film Festival (19.7. - 12.8.2012): – Whores' Glory	BERMUDA International Film Festival (16.3. - 22.3.2012): – Whores' Glory	BUDAPEST Titanic International Film Festival (13.4. - 21.4.2012): – Die Wand	CLEVELAND International Film Festival (22.3. - 1.4.2012): – Die Vaterlosen – Michael	DURBAN International Film Festival (19.7. - 29.7.2012): – Whores' Glory	HAMPTON Hamptons International Film Festival (4.10. - 8.10.2012): – Kuma	JERUSALEM International Film Festival (5.7. - 14.7.2012): – Kuma Jewish Film Festival (9.12. - 14.12.2012): – Die Lebenden	KÖLN (DORTMUND) Internationales Frauenfilm-festival (17.4. - 22.4.2012): – Spanien
BARCELONA Human Rights Film Festival (17.5. - 22.5.2012): – Michael Auteur Film Festival (27.4. - 6.5.2012): – Atmen	BIARRITZ FIPA (23.1. - 29.1.2012): – Bulb Fiction – Ibiza Occident – Login2Life	BUENOS AIRES CineMigrante (9.10. - 17.10.2012): – Mama Illegal – Schwarzkopf – Spanien BAFICI (11.4. - 22.4.2012): – American Passages – Michael – Whores' Glory Human Rights Film Festival (23.5. - 30.5.2012): – Abendland	CLUJ-NAPOCA & SIBIU Transilvania Film Festival (1.6. - 10.6.2012): – Kuma – Michael – Whores' Glory	ESPOO Espoo Ciné (17.8. - 26.8.2012): – Atmen – Die Wand – Kuma – Paradies: Liebe	HAVANA Festival Internacional del Nuevo Cine Latinoamericano (4.12. - 14.12.2012): – Empire Me	JIHLAVA International Documentary Film Festival (23.10. - 28.10.2012): – The Brussels Business	KÖLN, BOCHUM, MÜNSTER Stranger Than Fiction (18.1. - 25.1.2012): – Empire Me
BARI BIF&ST (24.3. - 31.3.2012): – Atmen – Spanien	BIBERACH Filmfestspiele (31.10. - 4.11.2012): – Anfang 80 – Die Wand	BUSAN International Film Festival (4.10. - 13.10.2012): – Paradies: Liebe	COLUMBIA True/False Film Fest (1.3. - 4.3.2012): – Abendland	GEOMINING PARK OF SARDINIA Visioni di Confine (6.3. - 11.3.2012): – Abendland	HELSENKI Love & Anarchy (20.9. - 30.9.2012): – Paradies: Liebe Lens Politica Festival of Film and Media Art (28.11. - 2.12.2012): – Mama Illegal	KARLOVY VARY International Film Festival (29.6. - 7.7.2012): – Deine Schönheit ist nichts wert... – Die Wand – Noseland – Paradies: Liebe – Trains of Thoughts – Whores' Glory	KOLKATA Film Festival (10.11. - 17.11.2012): – Anfang 80 – Kuma
BASEL Bildrausch - Filmfest Basel (1.6. - 3.6.2012): – Stillleben – What Is Love – Whores' Glory	BISHKEK Festival of Documentary Films on Human Rights (24.9. - 28.9.2012): – Mama Illegal		COLUMBUS Jewish Film Festival (4.11. - 18.11.2012): – Mein bester Feind	GHENT International Film Festival (9.10. - 20.10.2012): – Kuma – Paradies: Liebe – Spanien		KOPENHAGEN CPH:DOX (1.11. - 11.11.2012): – Trains of Thoughts CPH:PIX (12.4. - 29.4.2012): – Atmen – Michael – Spanien	
	BJELOVAR DOKUart (6.10. - 12.10.2012): – Abendland		CRÉTEIL Festival de Films de Femmes (30.3. - 8.4.2012): – Deserteur!				

KRAKAU
Film Festival (28.5. - 3.6.2012):
 – The Brussels Business
Philosophy Film Festival (6.12. - 8.12.2012):
 – Spanien

LA ROCHELLE
Festival International du Film (29.6. - 8.7.2012):
 – Paradies: Liebe

LAGOW
Lubuser Filmsommer (24.6. - 1.7.2012):
 – Deserteur!

LECCE
Festival del Cinema Europeo (17.4. - 21.4.2012):
 – Kuma

LEEDS
International Film Festival (1.11. - 18.11.2012):
 – Der Glanz des Tages

LEIPZIG
DOK Leipzig (29.10. - 4.11.2012):
 – Der Prozess
 – Kern
 – Mama Illegal

LEUVEN
Docville (27.4. - 5.5.2012):
 – Abendland
 – Whores' Glory

LIÈGE
Festival du Film Policier (19.4. - 22.4.2012):
 – Am Ende des Tages

LISSABON
IndieLisboa (26.4. - 6.5.2012):
 – Michael
 – Stilleben
 – Whores' Glory

KINO - Mostra de Cinema de Expressão Alemão (26.1. - 3.2.2012):
 – Atmen
 – Vielleicht in einem anderen Leben

LISSABON & ESTORIL
Film Festival (9.11. - 18.11.2012):
 – Der Glanz des Tages

LJUBLJANA
LIFFe (7.11. - 18.11.2012):
 – Museum Hours
 – Paradies: Liebe
 – Stilleben

LOCARNO
Festival del film (1.8. - 11.8.2012):
 – Der Glanz des Tages
 – Kern
 – Museum Hours

LODZ
Forum of European Cinema Cinergia (9.11. - 16.11.2012):
 – Atmen
 – Deserteur!
 – Paradies: Glaube
 – Paradies: Liebe
 – Spanien
 – What Is Love

LONDON
BFI Film Festival (10.10. - 21.10.2012):
 – Die Wand
 – Museum Hours
 – Paradies: Liebe
 – What Is Love

East End Film Festival (3.7. - 8.7.2012):
 – Spanien
Documentary Festival (24.5. - 2.6.2012):
 – Ibiza Occident
Open City Documentary Festival (21.6. - 24.6.2012):
 – Abendland
 – Evolution der Gewalt
Raindance Film Festival (26.9. - 7.10.2012):
 – Deserteur!

LOS ANGELES
AFI FEST (1.11. - 8.11.2012):
 – Kuma
 – Paradies: Glaube
 – Paradies: Liebe

LUDWIGSHAFEN
Festival des Deutschen Films (14.6. - 24.6.2012):
 – Am Ende des Tages
 – Die Vaterlosen

LUXEMBURG
Discovery Zone (1.3. - 9.3.2012):
 – Tabu
 – Whores' Glory

MADISON
Wisconsin Film Festival (18.4. - 22.4.2012):
 – Abendland
 – Michael

MAILAND
Festival Filmmaker doc 17 (30.11. - 9.12.2012):
 Der Glanz des Tages

MANILA, CEBU CITY, CAGAYAN DE ORO
Cine Europa Film Festival (6.9. - 30.9.2012):
 Atmen

MANNHEIM
Jetztmusikfestival (24.3. - 31.3.2012):
 – Ibiza Occident

MAR DEL PLATA
Festival Internacional de Cine (17.11. - 25.11.2012):
 – Evolution der Gewalt

MARSEILLE
Fidmarseille (4.7. - 9.7.2012):
 – Donaospital

MELBOURNE
International Film Festival (2.8. - 19.8.2012):
 – Paradies: Liebe
 – Whores' Glory

MEXICO CITY
DocsDF (8.11. - 18.11.2012):
 – Schwarzkopf

MIAMI
Jewish Film Festival (21.1. - 29.1.2012):
 – Vielleicht in einem anderen Leben

MILL VALLEY
Film Festival (4.10. - 14.10.2012):
 – Die Wand

MINNEAPOLIS/ST. PAUL
International Film Festival (12.4. - 3.5.2012):
 – Mein bester Feind
 – Michael
 – Whores' Glory

MISKOLC
Jameson CineFest (14.9. - 23.9.2012):
 – Deine Schönheit ist nichts wert...

MONTERREY
Festival Internacional de Cine (16.8. - 26.8.2012):
 – Die Wand

MONTRÉAL
Festival du nouveau cinéma (10.10. - 21.10.2012):
 – Der Glanz des Tages
 – Grenzgänger
 – Museum Hours
 – Paradies: Liebe
 – Stilleben

World Film Festival (23.8. - 3.9.2012):
 – Anfang 80
 – Deine Schönheit ist nichts wert...
 – Donaospital
 – Kuma

MOSKAU
2 in 1 International Film Festival (19.10. - 22.10.2012):
 – Museum Hours

MOTOVUN
Film Festival (28.7. - 1.8.2012):
 – Paradies: Liebe

MÜNCHEN
DOK.fest (2.5. - 9.5.2012):
 – Deserteur!

MUMBAI
Film Festival (18.10. - 25.10.2012):
 – Die Wand

NANCHANG
University Campus Film Festival (1.12. - 6.12.2012):
 – Atmen

NANCY
Aye Aye Film Festival (1.9. - 8.9.2012):
 – Mama Illegal

NANTES
Univerciné Allemand (7.11. - 13.11.2012):
 – Atmen
 – Die Wand
 – Empire Me

NARA
International Film Festival (14.9. - 17.9.2012):
 – Atmen

NEW YORK
Disappearing Act IV | European Film Festival (11.4. - 22.4.2012):
 – Die Vaterlosen
 – Michael
Documentary Fortnight: MoMA's Festival of Nonfiction Film and Media (16.2. - 28.2.2012):
 – Abendland

Film Comment Selects (17.2. - 1.3.2012):
 – Whores' Glory
Migrating Forms (11.5. - 20.5.2012):
 – Abendland
New Directors/New Films (21.3. - 1.4.2012):
 – Atmen

OBERAUDORF
Musikfilmtage (11.7. - 15.7.2012):
 – Ibiza Occident

OLDENBURG
Internationales Filmfest (12.9. - 16.9.2012):
 – Stilleben

OSLO
Eurodok (21.3. - 25.3.2012):
 – Mama Illegal
 – What Is Love
 – Whores' Glory

OSNABRÜCK
Unabhängiges FilmFest (10.10. - 14.10.2012):
 – Spanien

OTTAWA, VANCOUVER
European Union Film Festival (15.11. - 6.12.2012):
 – Die Vaterlosen

OULU
MusiXine Music Film Festival (23.3. - 25.3.2012):
 – Ibiza Occident

PÄRNU
Documentary and Anthropology Film Festival (2.7. - 22.7.2012):
 – Empire Me

PALIC
European Film Festival (14.7. - 20.7.2012):
 – Paradies: Liebe

PALM SPRINGS
International Film Festival (5.1. - 16.1.2012):
 – Atmen
 – Mein bester Feind
 – Michael

PARIS
Signes de Nuit (5.10. - 16.10.2012):
 – Deserteur!

PERM
Flahertiana (10.10. - 15.10.2012):
 – Schwarzkopf
 – Whores' Glory

PHILADELPHIA
Film Festival (18.10. - 28.10.2012):
 – Kuma
 – Paradies: Glaube
 – Paradies: Liebe

PHILADELPHIA
Jewish Film Festival (1.11.2011 - 30.4.2012):
 – Mein bester Feind

PITTSBURGH
Carnegie Mellon Film Festival (22.3. - 15.4.2012):
 – Whores' Glory

PLAYA DEL CARMEN, TULUM, CANCÚN, COZUMEL
Riviera Maya Film Festival (20.3. - 25.3.2012):
 – Abendland

PLEASANTVILLE
Westchester Jewish Film Festival (11.4. - 2.5.2012):
 – Mein bester Feind

PORTLAND
International Film Festival (9.2. - 25.2.2012):
 – Atmen
 – Whores' Glory

PRAG
International Film Festival FEBIOFEST (22.3. - 30.3.2012):
 – Stilleben
One World Human Rights Documentary Film Festival (6.3. - 15.3.2012):
 – Mama Illegal
 – Schwarzkopf

PRAG, BRÜNN
Days of European Film (12.4. - 26.4.2012):
 – Atmen
 – Michael
 – Schwarzkopf
Das Filmfest (17.10. - 21.10.2012):
 – Am Ende des Tages
 – Anfang 80
 – Die Wand
 – Kuma
 – Stoff der Heimat
 – Tabu

PRISHTINA
PriFilmFest International Film Festival (24.9. - 1.10.2012):
 – Kuma

PRIZREN
Dokufest (7.7. - 15.7.2012):
 – Mama Illegal

REGENSBURG
Heimspiel (22.11. - 28.11.2012):
 – Paradies: Liebe

REYKJAVIK
International Film Festival (27.9. - 7.10.2012):
 – Der Glanz des Tages
 – Grenzgänger
 – Outing
 – Stilleben
 – Whores' Glory

RIO DE JANEIRO
International Film Festival (27.9. - 11.10.2012):
 – Kuma

ROM
Gender DocuFilm Fest (23.8. - 25.8.2012):
 – Outing
Le vie del Cinema da Cannes a Roma (8.6. - 14.6.2012):
 – Paradies: Liebe

ROTTERDAM
International Film Festival (25.1. - 5.2.2012):
 – Stilleben

SAARBRÜCKEN
Max Ophüls Preis (16.1. - 22.1.2012):
 – Am Ende des Tages
 – Bulb Fiction
 – Michael
 – Stilleben
 – Tabu

SAITAMA
Skip City International D-Cinema Festival (14.7. - 22.7.2012):
 – Kuma

SALERNO
Linea d'Ombra Festival Culture Giovani (16.4. - 22.4.2012):
 – Kuma
 – Spanien

SAN DIEGO
Jewish Film Festival (8.2. - 19.2.2012):
 – Mein bester Feind

SAN FRANCISCO
Berlin & Beyond (27.9. - 4.10.2012):
 – Die Wand
Documentary Film Festival (8.11. - 21.11.2012):
 – Outing
Independent Film Festival (2.2. - 16.2.2012):
 – Stilleben

SAN JOSÉ
Cinequest Film Festival (28.2. - 11.3.2012):
 – Abendland

SAN SEBASTIÁN
International Film Festival (21.9. - 29.9.2012):
 – Die Lebenden
 – Kern

SANTA BARBARA
International Film Festival (26.1. - 5.2.2012):
 – Whores' Glory

SANTANDER
Cine Migratorio (10.5. - 13.5.2012):
 – Abendland

SÃO PAULO
International Film Festival (19.10. - 1.11.2012):
 – Abendland
 – Anfang 80
 – Die Wand
 – Whores' Glory

SOLOTHURN
Filmtage (19.1. - 26.1.2012):
 – Folge mir

SARAJEWO
Film Festival (6.7. - 14.7.2012):
 – Grenzgänger
 – Mama Illegal
 – Paradies: Liebe
 – Trains of Thoughts
 – What Is Love
 – Whores' Glory

SCHWERIN
filmkunstfest (1.5. - 6.5.2012):
 – Michael
 – Wie man leben soll

SEATTLE
International Film Festival (17.5. - 10.6.2012):
 – Atmen

SEOUL
International Youth Film Festival (23.8. - 29.8.2012):
 – Kuma

SETÚBAL
FESTROIA (21.9. - 30.9.2012):
 – Deserteur!

SEVASTOPOL
International Film Festival (13.9. - 17.9.2012):
 – Atmen

SEVILLA
Festival de Cine Europeo (2.11. - 10.11.2012):
 – Der Glanz des Tages
 – Museum Hours
 – Paradies: Glaube
 – Paradies: Liebe
 – What Is Love

SHANGHAI
International Film Festival (16.6. - 24.6.2012):
 – Die Wand

SIBIU
Astra Film Festival of Documentary Film (15.10. - 21.10.2012):
 – Mama Illegal

SKOPJE
CINEDAYS (15.11. - 25.11.2012):
 – Deine Schönheit ist nichts wert...

SOFIA
International Film Festival (9.3. - 25.3.2012):
 – Spanien

SPLIT

Festival of New Film (15.9. - 22.9.2012):
– Outing

STARNBERG, HERRSCHING, SEEFELD

Fünf Seen Filmfestival (26.7. - 5.8.2012):
– Spanien
– Stilleben
– Stoff der Heimat

SULMONA

Sulmonacinema (4.12. - 8.12.2012):
– Der Glanz des Tages

SYDNEY

Antenna International Documentary Film Festival (10.10. - 14.10.2012):
– Outing
Cockatoo Island Film Festival (24.10. - 28.10.2012):
– Atmen
– Trains of Thoughts
Film Festival (6.6. - 17.6.2012):
– Whores' Glory

TAIPEI

Film Festival (29.6. - 21.7.2012):
– Spanien
– Stilleben
Golden Horse Film Festival (8.11. - 29.11.2012):
– Kuma
– Paradies: Liebe

TALLINN

Black Nights Film Festival (12.11. - 28.11.2012):
– Anfang 80
– Deine Schönheit ist nichts wert...
– Kuma
– Paradies: Glaube
– Paradies: Liebe

TAMPERE

International Short Film Festival (7.3. - 11.3.2012):
– Whores' Glory

TARTU

Love Film Festival tARTuFF (6.8. - 11.8.2012):
– Mama Illegal

TBILISI

International Film Festival (3.12. - 9.12.2012):
– Atmen
– Der Glanz des Tages
– Paradies: Liebe
– Spanien

TEL AVIV

DocAviv (3.5. - 12.5.2012):
– Abendland

TELLURIDE

Film Festival (31.8. - 3.9.2012):
– Paradies: Liebe

THESSALONIKI

Images of the 21st Century (9.3. - 18.3.2012):
– Whores' Glory
International Film Festival (2.11. - 11.11.2012):
– Deine Schönheit ist nichts wert...
– Der Glanz des Tages
– Grenzgänger
– Museum Hours
– Paradies: Glaube
– Paradies: Liebe
– Stilleben

TORONTO

Hot Docs (26.4. - 6.5.2012):
– Mama Illegal
– Outing
Diaspora Film Festival (1.11. - 6.11.2012):
– Kuma
International Film Festival (6.9. - 16.9.2012):
– Museum Hours
– Paradies: Liebe

TORUN

TOFIFEST (20.10. - 26.10.2012):
– Atmen
– Die Vaterlosen
– Kuma
– Michael
– Paradies: Glaube
– Paradies: Liebe

TRENCIANSKE TEPLICE, TRENCIN

Art Film Fest (16.6. - 23.6.2012):
– Kuma
– Paradies: Liebe

TRIENT

TrentoFilmfestival (26.4. - 6.5.2012):
– Stoff der Heimat

TRIEST

Alpe Adria Cinema (19.1. - 25.1.2012):
– Mama Illegal

TÜBINGEN

Filmfest FrauenWelten (22.11. - 28.11.2012):
– Du und ich

VALDIVIA

Festival Internacional de Cine (2.10. - 7.10.2012):
– Der Glanz des Tages

VALENCIA

Cinema Jove Film Festival (15.6. - 22.6.2012):
– Spanien

VANCOUVER

DOXA Documentary Film Festival (4.5. - 13.5.2012):
– Abendland
International Film Festival (27.9. - 12.10.2012):
– Der Glanz des Tages
– Museum Hours
– Paradies: Liebe

VENEDIG

Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica, Wettbewerb (29.8. - 8.9.2012):
– Paradies: Glaube

VENTURA

Ventura County Jewish Film Festival (24.3. - 1.4.2012):
– Mein bester Feind

VILNIUS

Ad Hoc: Inconvenient Films (17.10. - 24.10.2012):
– Mama Illegal
Kino pavasaris (15.3. - 29.3.2012):
– Whores' Glory

VILNIUS, KAUNAS, KLAIPEDA

Scanorama (8.11. - 25.11.2012):
– Kuma
– Outing
– Stilleben

VLISSINGEN, TERNEUZEN

Film Festival Film by the Sea (14.9. - 23.9.2012):
– Die Wand

WARSCHAU

Film Festival (12.10. - 21.10.2012):
– Paradies: Glaube
Planete Doc (11.5. - 20.5.2012):
– Ibiza Occident
– Whores' Glory
Watch Docs (7.12. - 16.12.2012):
– Mama Illegal

WASHINGTON, DC

AFI EU Film Showcase (9.11. - 20.11.2012):
– Die Wand
– Paradies: Glaube
– Paradies: Liebe

WIESBADEN

exground filmfest (16.11. - 25.11.2012):
– Kuma
– Stilleben

WROCLAW

New Horizons (19.7. - 29.7.2012):
– Paradies: Liebe

WÜRZBURG

Filmwochenende (22.3. - 25.3.2012):
– Am Ende des Tages
– Stilleben

ZAGREB

Film Festival (14.10. - 21.10.2012):
– Trains of Thoughts
Jewish Film Festival (20.5. - 26.5.2012):
– Atmen
ZagrebDox (26.2. - 4.3.2012):
– Abendland

ZÜRICH

Film Festival (20.9. - 30.9.2012):
– Anfang 80
– Der Prozess
– Outing

Festivalteilnahmen 2012
(alphabetisch sortiert nach Filme)**ABENDLAND**

– New York (Documentary Fortnight: MoMA's Festival of Nonfiction Film and Media)
– Cagliari (Visioni di Confine)
– Zagreb (ZagrebDox)
– San José (Cinequest Film Festival)
– Columbia (True/False Film Fest)
– Geomining Park of Sardinia (Visioni di Confine)
– Bergamo (Film Meeting)
– Playa del Carmen, Tulum, Cancún, Cozumel (Riviera Maya Film Festival)
– Kiew (Docudays UA Human Rights Documentary Film Festival)
– Madison (Wisconsin Film Festival)
– Leuven (Docville)
– Tel Aviv (DocAviv)
– Vancouver (DOXA)
– Chisinau (Cronograf)
– Santander (Cine Migratorio)
– New York (Migrating Forms)
– Buenos Aires (Human Rights International Film Festival)
– London (Open City Documentary Film Festival)
– Bjelovar (DOKUart)
– São Paulo (International Film Festival)
– Jakarta (Europe on Screen)

AM ENDE DES TAGES

– Saarbrücken
– Würzburg
– Liège (Festival International du Film Policier)
– Ludwigshafen
– Istanbul (Crime and Punishment Film Festival)
– Prag, Brünn (Filmfest)

AMERICAN PASSAGES

– Buenos Aires (BAFICI)

ANFANG 80

– Montréal (World Film Festival)
– Zürich
– Chicago (International Film Festival)
– Prag, Brünn (Filmfest)
– São Paulo (International Film Festival)
– Hof
– Biberach
– Kolkata (Film Festival)
– Tallinn (Black Nights)

ATMEN

– Palm Springs
– Lissabon (KINO)
– Göteborg
– Portland (International Film Festival)

– Glasgow (Film Festival)
– Boulder
– Dublin (Jameson Film Festival)
– Khanty-Mansiysk (Spirit of Fire)
– Chicago (EU Film Festival)
– New York (New Directors/New Films)
– Hong Kong (International Film Festival)
– Bari (BIF&ST)
– Istanbul (Film Festival)
– Prag, Brünn (Days of European Film)
– Kopenhagen (CPH:PIX)
– Bogotá, Medellín, Cali (Eurocine)
– Barcelona (International Auteur Film Festival)
– Seattle (International Film Festival)
– Zagreb (Jewish Film Festival)
– Espoo (Espoo Ciné)
– Manila, Cebu City, Cagayan de Oro (Cine Europa Film Festival)
– Sevastopol (International Film Festival)
– Nara
– Amman (European Film Festival)
– Torun (TOFIFEST)
– Sydney (Cockatoo Island Film Festival)
– Nantes
– Lodz (Cinergia)
– Beirut (EU Film Festival)
– Nanchang (University Campus Film Festival)
– Tbilisi

AUN

– Arraial d'Ajuda (Festival Internacional de Cinema e Video)

BULB FICTION

– Saarbrücken
– Biarritz (FIPA)

DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT ...

– Karlovy Vary
– Montréal (World Film Festival)
– Miskolc (Jameson CineFest)
– Haifa (International Film Festival)
– Antalya (Golden Orange Film Festival)
– Diyarbakir (Amed Film Festival)
– Thessaloniki (International Film Festival)
– Belgrad (Free Zone Human Rights Film Festival)
– Tallinn (Black Nights)
– Skopje (Cinedays)
– Dubai (International Film Festival)

DER GLANZ DES TAGES

– Locarno
– Vancouver (International Film Festival)
– Reykjavik (International Film Festival)
– Valdivia
– Montréal (Festival du nouveau cinéma)
– Kiew (Molodist)
– Leeds (International Film Festival)
– Thessaloniki (International Film Festival)
– Sevilla
– Lissabon & Estoril (Film Festival)
– Mailand (Filmmaker doc 17)
– Tbilisi (International Film Festival)
– Sulmona

DER PROZESS

– Zürich
– Leipzig (DOK Leipzig)

DESErTEUR!

– Créteil (Festival de Films de Femmes)
– München (DOK.fest)
– Lagou (Lubuser Filmsommer)
– Setúbal (FESTROIA)
– London (Raindance Film Festival)
– Paris (Signes de Nuit)
– Lodz (Cinergia)

DIAMANTENFIEBER

– Hof

DIE LEBENDEN

– San Sebastian (International Film Festival)
– Hof
– Berlin, Potsdam (Around the World in 14 Films)
– Jerusalem (Jewish Film Festival)

DIE VATERLOSEN

– Belgrad (FEST)
– Cleveland (International Film Festival)
– New York (European Film Festival)
– Ludwigshafen
– Torun (TOFIFEST)
– Ottawa, Vancouver (EU Film Festival)

DIE WAND

– Berlin (Berlinale, Panorama)
– Budapest (Titanic International Film Festival)
– Shanghai
– Karlovy Vary
– Monterrey (Festival Internacional de Cine)
– Espoo (Espoo Ciné)

– Vlissingen, Terneuzen (International Film Festival Film by the Sea)
– San Francisco (Berlin & Beyond)
– Haifa
– Mill Valley (Film Festival)
– London (BFI Film Festival)
– Prag, Brünn (Filmfest)
– Mumbai (Film Festival)
– São Paulo (International Film Festival)
– Biberach
– Nantes
– Washington, DC (AFI EU Film Showcase)

DONAUSPITAL

– Marseille (Fidmarseille)
– Montréal (World Film Festival)
– Hof
– Duisburg (Filmwoche)
– Amsterdam (IDFA)

DU UND ICH

– Hof
– Tübingen (FrauenWelten)

EMPIRE ME

– Köln, Bochum, Münster (Stranger Than Fiction)
– Aubagne
– Houston (WorldFest)
– Pärnu
– Nantes
– Havana (Festival del Nuevo Cine Latinoamericano)

EVOLUTION DER GEWALT

– Kiew (Docudays UA Human Rights Documentary Film Festival)
– Doha (Aljazeera Documentary Film Festival)
– Guatemala City (Muestra de Cine Internacional Memoria, Verdad, Justicia)
– London (Open City Documentary Festival)
– Glasgow (document 10)
– Mar del Plata (Festival Internacional de Cine)

FOLGE MIR

– Solothurn

GLAUBE, LIEBE, TOD

– Berlin (Berlinale, Panorama)

GRENZGÄNGER

– Sarajewo
– Reykjavik
– Montréal (Festival du nouveau cinéma)
– Thessaloniki (International Film Festival)

GRIFFEN

– Hof

IBIZA OCCIDENT

– Biarritz (FIPA)
 – Oulu (MusiXine)
 – Mannheim (Jetztmusikfestival)
 – Bozen
 – Warschau (Planete Doc)
 – London (Documentary Festival)
 – Oberaudorf (Musikfilmtage)

KERN

– Locarno
 – San Sebastian (International Film Festival)
 – Chicago (International Film Festival)
 – Leipzig (DOK Leipzig)
 – Duisburg (Filmwoche)

KUMA

– Berlin (Berlinale, Panorama)
 – Salerno
 – Lecce
 – Cannes (Ecrans Juniors)
 – Cluj-Napoca & Sibiu (Transilvania International Film Festival)
 – Trencianske Teplice, Trencin
 – Jerusalem (International Film Festival)
 – Saitama (Skip City)
 – Amsterdam (World Cinema)
 – Espoo (Espoo Ciné)
 – Seoul (International Youth Film Festival)
 – Montréal (World Film Festival)
 – Prishtina
 – Rio de Janeiro (International Film Festival)
 – Hampton (Hamptons International Film Festival)
 – Antalya (Golden Orange Film Festival)
 – Ghent (International Film Festival)
 – Chicago (International Film Festival)
 – Prag, Brünn (Filmfest)
 – Philadelphia (Film Festival)
 – Kiew (Molodist)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Toronto (Diaspora Film Festival)
 – Los Angeles (AFI FEST)
 – Vilnius, Kaunas, Klaipeda (Scanorama)
 – Taipei (Golden Horse Film Festival)
 – Kolkata (Film Festival)
 – Tallinn (Black Nights)
 – Wiesbaden (exground filmfest)
 – Doha (Doha Tribeca Film Festival)
 – Goa (International Film Festival of India)
 – Chennai (International Film Festival)

– Kochi (International Film Festival)

LOGIN 2 LIFE

– Biarritz (FIPA)

MAMA ILLEGAL

– Triest
 – Prag (One World Festival)
 – Oslo (Eurodok)
 – Toronto (Hot Docs)
 – Brüssel (One World Festival)
 – Sarajewo (Film Festival)
 – Prizren
 – Tartu
 – Nancy (Aye Aye Film Festival)
 – Bishkek (Festival of Documentary Films on Human Rights)
 – Buenos Aires (CineMigrante)
 – Sibiu (Astra Film Festival of Documentary Film)
 – Vilnius (Ad Hoc: Inconvenient Films)
 – Leipzig (DOK Leipzig)
 – Helsinki (Lens Politica)
 – Warschau (Watch Docs)

MEIN BESTER FEIND

– Philadelphia (Jewish Film Festival)
 – Palm Springs
 – San Diego (Jewish Film Festival)
 – Denver (Jewish Film Festival)
 – Houston (Jewish Film Festival)
 – Ventura (Ventura County Jewish Film Festival)
 – Pleasantville (Westchester Jewish Film Festival)
 – Minneapolis/St. Paul (International Film Festival)
 – Great Barrington, Pittsfield (Berkshire International Film Festival)
 – Aspen (Jewish Film Festival)
 – Dallas (Jewish Film Festival)
 – Columbus (Jewish Film Festival)

MICHAEL

– Palm Springs
 – Saarbrücken
 – Dublin (Jameson International Film Festival)
 – Glasgow (Film Festival)
 – Cleveland (International Film Festival)
 – Istanbul (Film Festival)
 – Buenos Aires (BAFICI)
 – New York (European Film Festival)
 – Minneapolis/St. Paul (International Film Festival)
 – Prag, Brünn (Days of European Film)
 – Kopenhagen (CPH:PIX)
 – Madison

– Lissabon (IndieLisboa)
 – Jeonju (International Film Festival)
 – Schwerin
 – Barcelona (Human Rights Film Festival)
 – Cluj-Napoca & Sibiu (Transilvania International Film Festival)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Beijing (EU Film Festival)

MUSEUM HOURS

– Locarno
 – Toronto (International Film Festival)
 – Kaunas (International Film Festival)
 – Vancouver (International Film Festival)
 – London (BFI Film Festival)
 – Montréal (Festival du nouveau cinéma)
 – Moskau (2 in 1 International Film Festival)
 – Thessaloniki (International Film Festival)
 – Sevilla (Cine Europeo)
 – Ljubljana (LIFFe)

NOSELAND

– Karlovy Vary

OUTING

– Toronto (Hot Docs)
 – Rom (Gender DocuFilm Fest)
 – Split
 – Zürich
 – Reykjavik
 – Sydney (Antenna Documentary Film Festival)
 – Bergen (International Film Festival)
 – Hof
 – Vilnius, Kaunas, Klaipeda (Scanorama)
 – San Francisco (Documentary Film Festival)
 – Kassel

PARADIES: GLAUBE

– Venedig (Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica, Wettbewerb)
 – Warschau (Film Festival)
 – Philadelphia (Film Festival)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Los Angeles (AFI FEST)
 – Thessaloniki (International Film Festival)
 – Sevilla
 – Lodz (Cinergia)
 – Washington, DC (AFI EU Film Showcase)
 – Tallinn (Black Nights)

PARADIES: LIEBE

– Cannes (Festival de Cannes, Wettbewerb)

– Rom (Le vie del cinema da Cannes a Roma)
 – Trencianske Teplice, Trencin
 – La Rochelle
 – Karlovy Vary
 – Sarajewo
 – Palic
 – Wroclaw (New Horizons)
 – Motovun
 – Melbourne (International Film Festival)
 – Espoo
 – Telluride
 – Toronto (International Film Festival)
 – Helsinki (Love & Anarchy)
 – Vancouver (International Film Festival)
 – Busan (International Film Festival)
 – Ghent (International Film Festival)
 – London (BFI Film Festival)
 – Montréal (Festival du nouveau cinéma)
 – Chicago (International Film Festival)
 – Philadelphia (Film Festival)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Los Angeles (AFI FEST)
 – Thessaloniki (International Film Festival)
 – Philadelphia (Film Festival)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Los Angeles (AFI FEST)
 – Thessaloniki (International Film Festival)
 – Philadelphia (Film Festival)
 – Torun (TOFIFEST)
 – Tallinn (Black Nights)
 – Bratislava (International Film Festival)
 – Regensburg
 – Bydgoszcz (Plus Camerimage)
 – Tbilisi
 – Chennai (International Film Festival)

SCHWARZKOPF

– Prag (One World Film Festival)
 – Prag, Brünn (Days of European Film)
 – Buenos Aires (CineMigrante)
 – Perm
 – Mexico City (DocsDF)
 – Bratislava (One World Slovakia)

SPANIEN

– Berlin (Berlinale, Forum)
 – Sofia (International Film Festival)
 – Bari
 – Kopenhagen (CPH:PIX)
 – Salerno
 – Köln, Dortmund (Frauenfilmfestival)
 – Ankara (Flying Broom)

– Valencia (Cinema Jove International Film Festival)
 – Taipei (Film Festival)
 – London (East End Film Festival)
 – Starnberg, Herrsching, Seefeld
 – Kaunas (International Film Festival)
 – Istanbul (Crime and Punishment Film Festival)
 – Ghent (International Film Festival)
 – Buenos Aires (CineMigrante)
 – Osnabrück (Unabhängiges FilmFest)
 – Kiew (Molodist)
 – Bratislava (International Film Festival)
 – Lodz (Cinergia)
 – Köln ("exposed" festival for first films)
 – Bydgoszcz (Plus Camerimage)
 – Tbilisi
 – Krakau (International Philosophy Film Festival)

STILLEBEN

– Saarbrücken
 – Rotterdam
 – Göteborg
 – San Francisco (Independent Film Festival)
 – Guadalajara
 – Prag (FEBIOFEST)
 – Würzburg
 – Dallas (International Film Festival)
 – Bozen
 – Lissabon (IndieLisboa)
 – Basel
 – Brüssel (Film Festival)
 – Taipei (Film Festival)
 – Starnberg, Herrsching, Seefeld
 – Oldenburg
 – Istanbul (Crime and Punishment Film Festival)
 – Reykjavik
 – Köln (Cologne Conference)
 – Montréal (Festival du nouveau cinéma)
 – Kiew (Molodist)
 – Thessaloniki (International Film Festival)
 – Ljubljana (LIFFe)
 – Vilnius, Kaunas, Klaipeda (Scanorama)
 – Wiesbaden (exground filmfest)

STOFF DER HEIMAT

– Trient (TrentoFilmfestival)
 – Starnberg, Herrsching, Seefeld
 – Prag, Brünn (Filmfest)

TABU

– Saarbrücken

– Luxemburg
 – Prag, Brünn (Filmfest)

THE BRUSSELS BUSINESS

– Krakau (Film Festival)
 – Jihlava

TRAINS OF THOUGHTS

– Karlovy Vary
 – Sarajewo
 – Zagreb (Film Festival)
 – Sydney (Cockatoo Island Film Festival)
 – Kopenhagen (CPH:DOX)
 – Amsterdam (IDFA)

VIELLEICHT IN EINEM ANDEREN LEBEN

– Miami (Jewish Film Festival)
 – Lissabon (KINO)
 – Denver (Jewish Film Festival)

WHAT IS LOVE

– Berlin (Berlinale, Forum)
 – Oslo (Eurodok)
 – Basel
 – Sarajewo
 – London (BFI Film Festival)
 – Sevilla
 – Lodz (Cinergia)

WHORES' GLORY

– Santa Barbara (International Film Festival)
 – Göteborg
 – Portland (International Film Festival)
 – New York (Film Comment Selects)
 – Luxemburg (Discovery Zone)
 – Chicago (EU Film Festival)
 – Tampere (International Short Film Festival)
 – Thessaloniki (Images of the 21st Century)
 – Vilnius (Kino pavasaris)
 – Oslo (Eurodok)
 – Pittsburgh (Carnegie Mellon International Film Festival)
 – Kiew (Docudays UA Human Rights Documentary Film Festival)
 – Istanbul (Film Festival)
 – Buenos Aires (BAFICI)
 – Minneapolis/St. Paul (International Film Festival)
 – Lissabon (IndieLisboa)
 – Leuven
 – Warschau (Planete Doc)
 – Basel
 – Cluj-Napoca & Sibiu (Transilvania International Film Festival)
 – Sydney (Film Festival)
 – Karlovy Vary
 – Sarajewo
 – Auckland, Wellington
 – Durban (International Film Festival)

– Melbourne (International Film Festival)
 – Reykjavik
 – Perm
 – São Paulo (International Film Festival)
 – Bydgoszcz (Plus Camerimage)

WIE MAN LEBEN SOLL

– Schwerin
 – Bratislava (International Film Festival)

Austrian Film Commission 2012

Die Geschäftsstelle

Geschäftsführung: Martin Schweighofer
 Sekretariat: Maria Erler
 Christa Casanova Calvi
 Buchhaltung: Christine Koller (bis Ende Mai)
 International Relations: Mag. Anne Laurent
 Publikationen | PR: Mag. Karin Schiefer
 Mag. Charlotte Rühm
 Sales Desk: Dr. Brigitte Weich

Der Vorstand

Mag. Beatrice Cox-Riesenfelder
 Dr. Barbara Fränzen
 Helmut Grasser
 KR Prof. Dr. Veit Heiduschka (Vorsitzender)
 Mag. Gabriele Kranzelbinder
 Dr. Werner Müller
 Daniela Padalewski-Gerber
 Arash T. Riahi
 Heinz Skala

Die Mitglieder

Juristische Personen:
 BM für Unterricht, Kunst und Kultur
 Cine Art
 Cinestyria Filmcommission and Fonds
 Fernsehfonds Austria
 Film Austria – Vereinigung kreativer Filmproduzenten
 Gewerkschaft für Gemeindebedienstete, Kunst, Medien, Sport und freie Berufe
 KODAK GmbH
 ORF – Österreichischer Rundfunk
 Österreichischer Verband Film- und Videoschnitt
 Österreichisches Filminstitut
 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
 VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien
 Verband Filmregie Österreich

Verband österreichischer FilmproduzentInnen (AAFP)
 Wirtschaftskammer Österreich/Fachverband der Film- und Musikindustrie
 Wirtschaftskammer Österreich/Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe

Natürliche Personen:

Wolfgang Glück (Ehrenmitglied)
 KR Prof. Dr. Veit Heiduschka
 Paulus Manker
 KR Dieter Pochlatko
 Michael Wolkenstein (Ehrenpräsident)



Impressum

Jahresbericht 2012
 herausgegeben von: Austrian Film Commission
 Redaktion: Karin Schiefer
 Grafik: Perndl+Co
 © 2013



Stiftgasse 6
1070 Vienna – Austria
tel +43 1 526 33 23
office@afc.at
www.AustrianFilm.Com